

# Niederschrift

über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Umweltausschusses am Montag, den 13.04.2018.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen  
Sitzungsdauer: 19.05 Uhr – 20.45 Uhr

## Anwesend sind:

### Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz -Vorsitzender-  
Gemeindevertreter Tobias Bell  
Gemeindevertreter Timo Gröf  
Gemeindevertreter Klaus Groß  
Gemeindevertreter Erhard Henrich  
Gemeindevertreterin Katharina Hirsch  
Gemeindevertreter Joachim Keiner  
Gemeindevertreter Sebastian Koch  
Gemeindevertreter Berthold Rill

### Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschuss

Gemeindevertreter Ulrich Clößner -Vorsitzender-  
Gemeindevertreter Henner Böhm  
Gemeindevertreter Toni Clößner  
Gemeindevertreter Dominic Franz  
Gemeindevertreter Burkhard Herbel  
Gemeindevertreter Hans-Ulrich Hohn  
Gemeindevertreter Erich Kuhlmann  
Gemeindevertreter Steffen Petry -als Vertreter der Gemeindevertreterin  
Marlene Vanderlinde Teusch-

## Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock  
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt  
Beigeordneter Stefan Arch  
Beigeordneter Jörg Busch  
Beigeordneter Hartmut Hubert  
Beigeordneter Dirk Jakob

Harald Dersch, Hessen-Forst Forstamt Wetzlar  
Jörg Ahner, Hessen-Forst Servicezentrum Forsteinrichtung und Naturschutz  
Robert Mann, Revierförster Ehringshausen

## Schriftführer:

Lars Messerschmidt

### 1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Jürgen Kunz, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, sowie die erschienenen Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Herren Dersch, Ahner und Mann von Hessen-Forst.

### 2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bau- und Umweltausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Gemeindevertreter Keiner bittet, bei künftigen gemeinsamen Sitzungen von Ausschüssen einen geeigneteren Sitzungsort, wie z. B. die Volkshalle, auszuwählen.

### 3. **Schlussverhandlung Forsteinrichtung**

Herr Ahner vom Servicezentrum Forsteinrichtung und Naturschutz sowie Herr Dersch vom Forstamt Wetzlar stellen den Schlussbericht detailliert vor. Auf den verteilten Schlussbericht wird an dieser Stelle vollinhaltlich verwiesen.

Im Anschluss werden verschiedene Fragen direkt durch die Herren Ahner, Dersch und Mann beantwortet.

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der durch die Forsteinrichtung erstellten und vorgelegten Schlussverhandlung zur Forsteinrichtung der Gemeinde Ehringshausen (Stichtag 01.01.2017) zuzustimmen.

Abstimmung: Einstimmig

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der durch die Forsteinrichtung erstellten und vorgelegten Schlussverhandlung zur Forsteinrichtung der Gemeinde Ehringshausen (Stichtag 01.01.2017) zuzustimmen.

Abstimmung: Einstimmig

Im Anschluss erläutert Herr Dersch die jüngsten Entwicklungen im Kartellverfahren gegen das Land Baden-Württemberg welches Auswirkungen auf die Holzvermarktung in Hessen durch Hessen-Forst hat. Das Oberlandesgericht in Düsseldorf hat zwischenzeitlich die Untersagung der Holzvermarktung durch den Landesbetrieb in Baden-Württemberg bestätigt. In Hessen wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, mit dem Ziel die Holzvermarktung für Waldbesitzer mit mehr als 100 ha künftig kartellrechtskonform zu gestalten. Am 12. Juni 2018 entscheide der Bundesgerichtshof in Karlsruhe ob auch vorgelagerte Dienstleistungen, wie das Auszeichnen der Bestände, die Koordination des Holzeinschlags, das Sortieren des

Holzes und Erstellen von Verkaufslisten durch den Revierförster der Holzvermarktung zuzuordnen ist, und demnach künftig untersagt wird. Derzeit finden Informationsveranstaltungen in ganz Hessen durch das Ministerium statt, indem ein erarbeitetes wettbewerbsrechtlich konformes Konzept zur Holzvermarktung vorgestellt werde. Dieses Konzept wurde mit dem Bundeskartellamt abgestimmt, und von dort als ein „Schritt in die richtige Richtung“ bewertet. Ziel dieses Konzeptes ist die Gründung von sechs Holzvermarktungsorganisationen in Hessen welche die Holzvermarktung für Waldbesitzer über 100 ha durchführt. Die Bildung und Errichtung dieser Organisationen werde vom Land finanziell und möglicherweise auch in einer Übergangsphase personell unterstützt. Bei der Informationsveranstaltung am 19.04.2018 für den Bereich Mittelhessen wurde erstmals durch das Ministerium bestätigt, dass ein Rückzug des Landes aus der Holzvermarktung definitiv im Laufe des Jahres 2019 erfolgen werde. Herr Dersch wird in Kürze die Bürgermeister der Kommunen, welche durch das Forstamt Wetzlar betreut werden, zu weiteren Gesprächen in dieser Angelegenheit einladen.

#### 4. **Mitteilungen und Anfragen**

##### 4.1 **Mitteilungen**

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass

- a) ... am 23.04.2018 eine Gesellschafterversammlung der Lahn-Dill-Bergland Energie GmbH stattgefunden habe. Mittlerweile liege eine Kalkulation über die aufzubringenden Mittel der Lahn-Dill-Bergland Energie GmbH für die Windparks Lahn-Dill-Bergland-Mitte und Weißenberg vor. Die bereitzustellenden Mittel für die kommunalen Gesellschafter, also auch für die Gemeinde Ehringshausen, belaufen sich auf jeweils rd. 600.000 €. Aufgrund dieser nicht erwarteten Größenordnung werde die Lahn-Dill-Bergland Energie GmbH davon absehen in dieses Projekt einzusteigen. In der Gesellschafterversammlung wurde vereinbart, dass sich die Gesellschaft künftig neu ausrichten werde und nur noch Projekte angegangen werden sollen, welche noch nicht begonnen haben.
- b) ... eine erste Hochrechnung der Personalaufwendungen aufgrund der tarifrechtlichen Einigung erfolgte. Durch die Tarifierhöhung belaufen sich die Mehraufwendungen im Jahr 2018 auf rd. 120.000 €. Im Haushalt wurde seinerzeit ein Puffer von 75.000 € berücksichtigt. Der Differenzbetrag könne allerdings kompensiert werden, da bei der Haushaltsplanung zwei neue Stellen mit einem Personalaufwand für ein komplettes Jahr berücksichtigt wurden, diese Stellen derzeit aber noch nicht besetzt sind.
- c) ... mittlerweile alle neu gemeldeten KIP-Maßnahmen auf der aktuellen Förderliste für den Monat April 2018 des Landes Hessen aufgeführt sind.

##### 4.2 **Anfragen**

- a) Gemeindevertreter Henner Böhm fragt nach, wie hoch eine mögliche Rendite bei einer Beteiligung der Lahn-Dill-Bergland Energie GmbH ausfalle. Auch wenn die Investitionskosten auf den ersten Blick hoch erscheinen könne es sich dennoch als wirtschaftlich für die Gesellschaft darstellen.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass in den kommenden Tagen eine detaillierte Erläuterung der Gesellschaft zum Ausstieg aus dem Windparkprojekt vorgelegt werde, welche auch hierzu Ausführungen mache.

- b) Gemeindevertreter Ulrich Clößner fragt nach dem aktuellen Sachstand bei der Investition „Fußweg K 64 zwischen Daubhausen und Katzenfurt“.

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass bei dieser Investition bislang noch nichts geschehen sei.

- c) Gemeindevertreter Ulrich Clößner fragt nach, in welcher Form die freien Grundstücke des Gewerbegebietes in Katzenfurt beworben werden.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass die Grundstücke auf der Homepage und anderen Plattformen veröffentlicht sind. Die Nachfrage allerdings sehr gering sei. Vereinzelt wurden im vergangenen Jahr von dort ansässigen Gewerbetreibenden zusätzliche Flächen angekauft.

Gemeindevertreter Tobias Bell bittet um Mitteilung in der kommenden Gemeindevertretersitzung auf welchen Plattformen, außer der Homepage der Gemeinde, eine entsprechende Werbung erfolge.

- d) Gemeindevertreter Ulrich Clößner fragt nach, warum die Gemeinde Ehringshausen kein Interesse an dem zwischenzeitlich veräußerten Gewerbegrundstück „ehemals Autohaus Huttel“ gezeigt hätte. Aus seiner Sicht hätte ein Ankauf dieses Grundstückes in diesem Bereich Sinn gemacht.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass er hier keinen Bedarf gesehen habe.

- e) Gemeindevertreter Berthold Rill fragt nach, ob der Gemeinde bekannt sei, dass das Gebäude des Rewe-Marktes in der Kölschhäuser Straße zur Verpachtung angeboten wurde, er fragt nach den Hintergründen hierzu und dem aktuellen Sachstand zum geplanten Neubau eines Rewe-Marktes.

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass dies bekannt sei. Hintergründe hierzu seien allerdings nicht bekannt. Zum geplanten Neubau gäbe es aktuell keine neuen Erkenntnisse. In Gesprächen zwischen dem Investor und der Unteren Naturschutzbehörde wurde mitgeteilt, dass aus naturschutzrechtlicher Sicht möglicherweise ein Ausgleich im Falle eines Neubaus möglich sei.

- f) Gemeindevertreter Berthold Rill teilt mit, dass es im Bereich der Feldwege bei der Tuchbleiche zu erhebliche Verschmutzungen durch den dort abgestellten Radlader gekommen sei. Diese Verschmutzungen stellen eine Gefahr, gerade für ältere Spaziergänger in diesem Bereich, dar.

Bürgermeister Jürgen Mock sagt eine Überprüfung zu.

- g) Gemeindevertreter Henner Böhm fragt nach, ob es durch die erheblichen Niederschläge am vergangenen Sonntag zu Schäden an gemeindlichen Einrichtungen gekommen sei.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass dies nicht der Fall sei. Die Feuerwehr wurde zu vier, fünf Einsätze, insbesondere wegen vollgelaufenen Kellern, alarmiert.

5. **Ausübung eines Vorkaufsrechts gemäß § 25 BauGB**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Gemeindevertreter Timo Gröf fragt in diesem Zusammenhang nach der derzeitigen Auslastung der Obdachlosen- bzw. Asylunterkünfte in der Gemeinde Ehringshausen.

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass die Gemeinde über zwei Wohnungen in der Bahnhofstraße sowie eine Notunterkunft in Dreisbach verfüge. Diese Wohneinheiten seien derzeit alle belegt.

In diesem Zusammenhang weist Gemeindevertreter Klaus Groß auf die unordentlichen Zustände im Außenbereich der gemeindeeigenen Liegenschaft gegenüber der Volksbank Mittelhessen hin.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auf das Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das Anwesen in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 21, Flurstücke 91/25 und 92/25, Am Bahnhof 3a, zu verzichten.

Abstimmung: Einstimmig

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auf das Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das Anwesen in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 21, Flurstücke 91/25 und 92/25, Am Bahnhof 3a, zu verzichten.

Abstimmung: Einstimmig

6. **Verschiedenes**

Keine weiteren Wortmeldungen.

\_\_\_\_\_  
Hans-Jürgen Kunz  
Vorsitzender  
Haupt- und Finanzausschuss

\_\_\_\_\_  
Ulrich Clößner  
Vorsitzender  
Bau- und Umweltausschuss

\_\_\_\_\_  
Lars Messerschmidt  
Schriftführer